Objekt:	Ofenkachel
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Sammlung:	Antike bis Historismus, Fayencen
Inventarnummer:	1902.633 c

Beschreibung

Besonders die Hamburger Öfen sind für ihre Darstellungen von Landschaften, Städteansichten, Kauffahrtei- und mythologischen Szenen bekannt. Das Motiv dieser Kachel – ein Paar, das in einer Parklandschaft spazieren geht, umrahmt von rocailleartigen Zierelementen – erinnert an Motive grafischer Arbeiten von Johann Esaias Nilson (1721–1788). Nilson, nach dessen Vorlagen zahlreiche Kunsthandwerker im 18. Jahrhundert gearbeitet haben, ist bekannt für seine fantastischen Rocailleornamente, die teilweise nahtlos in Architekturformen und Landschaften übergehen.
Im 18. Jahrhundert sind in wohl allen norddeutschen Hansestädten Fayenceöfen in Scharffeuerbemalung hergestellt worden. Die berühmtesten Produktionsorte sind – neben Hamburg – Kiel, Stockelsdorf, Stralsund, Elbing und Danzig.

Ankauf 1902.

Grunddaten

Material/Technik:	Fayence, Inglasurbemalung in Kobaltblau
Maße:	Höhe 26,3 cm, Breite 23,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1740-1760
	wer	
	wo	Hamburg

Schlagworte

- Fayenceofen
- Hunde
- Keramik
- Paar
- Parklandschaft
- Rocaille
- Rokoko

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 147